

Nr. Ihres Betriebsbetriebes

Juni 2013

Alle Angaben sind freiwillig und unterliegen der Geheimhaltung. Der Bogen wird über die Betriebsbetriebs- Nr. identifiziert. Bitte innerhalb einer Woche nach Erhalt zurücksenden / -faxen

1. Allgemeine Angaben

Zutreffendes bitte ankreuzen

- a) waren die Niederschläge im Mai und Juni für Getreide und Raps eher -zu gering ? -ausreichend -zu hoch?
 und waren die Niederschläge für Hackfrüchte, Futterpflanzen / Grünland: -zu gering ? -ausreichend -zu hoch?

b) Gibt es Ursachen für ungewöhnlich niedrige Hektarerträge (Stichworte)?:

Bitte beurteilen Sie nur Ihnen bekannte Felder (eigene oder Felder der GbR; von Ihnen bearbeitete oder sonstig bekannte Felder)

c) Welche eventuell ertragsmindernden Pflanzenkrankheiten und -schädlinge traten im Mai und Juni stärker auf?

2. Erntevorschätzung für Getreide-Ganzpflanzensilage (GPS), Getreide und Raps

Fruchtart	Bezugsfläche ca. in Hektar ¹	Ertrags-Schätzung in dt/ha	Fruchtart	Bezugsfläche ca. in Hektar	Ihre Ertrags-Schätzung dt/ha
Getreide-GPS ²			Triticale		
Winterweizen			Hafer		
Sommerweizen			Sommernenggetreide		
Roggen			Winterraps		
Wintergerste			Sommerraps		
Sommergerste					

Frühkartoffeln werden ab 2010 nicht mehr erfragt. Hektarerträge bitte für Getreide auf 14% Feuchtigkeit beziehen, bei Raps auf 9%.

1) Eventuell sind die Flächen aus dem Aprilbogen vorgetragen. Falls Sie die Ertragschätzung auf eine andere Fläche beziehen wollen, dann streichen Sie bitte die Flächen durch und tragen die Fläche ein, auf die sich Ihre Schätzung in etwa bezieht (GbR-Fläche, Fläche, die Sie als Lohnunternehmer sehen, Beratungsfläche o.a.).

Abgesandt am:

Nachname (Angabe ist freiwillig)

P.S. Bitte noch den Bogen
„Vorräte“ ausfüllen.

2) **GPS** = in der Teigriefe siliertes Getreide, also ca. 3 Wochen bevor es hätte gedroschen werden können. Bei Getreide-GPS, wenn möglich, das Grün-Gewicht in dt/ha („Doppelzentner“ pro Hektar) schätzen, das Sie pro Hektar in das Silo fahren, bzw. fahren werden (bei ca. 30% TS). Falls Sie das Gewicht in Tonnen Trockenmassen / Hektar angeben möchten, bitte „Tonnen TM/ha“ hinter die Zahl schreiben, damit wir das richtig erfassen. Falls Sie noch nicht siliert haben und bei der relativ neuen „Fruchtart“ noch wenig Erfahrung haben, bitte bis nach der Ernte warten. GPS wird im Juli endgültig abgefragt, dann sind alle Flächen siliert.

Vielen Dank für Ihre Mühe: Georg Keckl

Falls Sie die Angaben faxen wollen, bitte Vorderseite an eine der fünf Nummern faxen:

0511 120 9927 614 oder 0511 120 9927 615

oder

0511 9898 4344 0511 9898 4345 0511 9898 4243

Sie können den Bogen auch im Internet ausfüllen, nun neu im IDEV-Verfahren (Internet Datenerhebung im Statistischen Verbund)

Link: www.idev.nrw.de

Kennung:

Ihr Passwort:

Vielen Dank !

Falls Sie die Vorderseite scannen und als Bilddatei per E-Mail schicken wollen, dann bitte an:
gudrun.luber@lskn.niedersachsen.de

Juni 2013 – Vorräte

Alle Angaben sind freiwillig und unterliegen der Geheimhaltung. Der Bogen wird über die Betriebsbetriebs-Nr. identifiziert. Bitte innerhalb einer Woche nach Erhalt zurücksenden / -faxen

I. Vorräte am 30. Juni

Wenn Sie von Ihrer Ernte keine Vorräte mehr auf dem Betrieb haben, dann geben Sie bitte die Erntemenge 2012 trotzdem an und als Vorratsmenge „Null“.

Die „Null“ – also keine Vorräte mehr - wird gerne vergessen und führt dann bei der Hochrechnung dazu, dass überhöhte Vorratsmengen für die Landwirtschaft ausgewiesen werden, weil die Betriebe, die schon alles verkauft haben, nicht mehr mit drin sind.

Wenn Sie Ihre Mengen lieber in Tonnen als in Dezitonnen („Doppelzentner“) angeben wollen, streichen Sie bitte „Doppelzentner“ durch und schreiben „Tonnen“ drüber.

Fruchtart	Gesamternte 2012 ¹⁾	Aktueller Vorratsbestand
	in Doppelzentner (dt)	
Weizen insgesamt		
Triticale		
Roggen		
Wintergerste		
Sommergerste		
Hafer u. Sommermenggetreide		
Körnermais		
Corn-Cob-Mix		

¹⁾ Wenn Sie im Dezember 2012 damals einen Wert für die Gesamternte gemacht haben, ist dieser evtl. schon vorgetragen. Falls dieser Wert fehlerhaft sein sollte, einfach durchstreichen und korrigieren.

Abgesandt am:

Nachname (Angabe ist freiwillig)

Sonstige Bemerkungen, Wünsche und Mitteilungen?

Falls Sie die Angaben faxen wollen, bitte Vorderseite an eine der fünf Nummern faxen:

0511 120 9927 614 oder 0511 120 9927 615

oder

0511 9898 4344 0511 9898 4345 0511 9898 4243

Vielen Dank !

Falls Sie die Vorderseite scannen und als Bilddatei per E-Mail schicken wollen, dann bitte an:
gudrun.luber@lskn.niedersachsen.de